

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatthaus".

Schalter-Halle öffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7108.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

"Tagblatthaus" Nr. 689-92.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7108.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 2.— monatlich, M. 6.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangobriefe. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Kantons und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 80 Pfg. für örtliche Anzeigen; M. 1.20 für auswärtige Anzeigen; M. 4.— für örtliche Reklamen; M. 6.— für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme besonderer Anzeigen entsprechender Nachlass. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Seitener Abteilungs des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Donnerstag, 12. Februar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 71. • 68. Jahrgang.

Die Türkei.

1. Berlin, 10. Februar.

Unendlich ist der Wirrwarr im türkischen Reich. Man erzählt bei und nur wenig davon, aber man kann sich denken, daß das Land jetzt noch größer sein muß, als in Deutschland. Vermutlich gibt es so etwas wie türkische Finanzgenossen überhaupt nicht mehr, von den Milliarden, die wir diesem Elende geliehen haben, werden wir nie wieder einen Pfennig zu sehen bekommen. In Smyrna sind die Griechen, an anderen Punkten Kleasiens die Italiener, in Syrien die Franzosen, in Arabien, Palästina und Mesopotamien die Engländer. Armenien ist losgerissen, Konstantinopel selbst internationalisiert worden. Trotzdem, die Türkei lebt immer noch. Fürsten und Araber, die sonst vorfindenden Völker, werden sich in gemeinsamem Haß auf der Grundlage religiöser Gemeinschaft immer wieder zusammenschließen. Mustafa Kemal Pascha, der im Juni 1919 eine nationaltürkische Bewegung in Anatolien ins Leben rief, auf einer Nationalversammlung in Erzerum die türkische Regierung in Samsat, im September Konstantinopel, die wichtigste Stadt des anatolischen Binnenlandes einnahm, hat jetzt die Verständigung mit Konstantinopel wiederhergestellt. Nun aber wird sich darauf macht ein Ausschlag im Professor Hochsch in der „Arcadia“ in sehr bemerkenswerter Weise aufmerksam diese nationaltürkische Bewegung bedeutsam durch jene verstärkt, die durch den ganzen Islam geht. Was den Jungtürken und uns in vier Jahren nicht gelungen ist, ist im vorigen Sommer fast von selbst geschehen: die Mohammedaner glauben, daß der Islam in erster Gefahr sein müsse, weil die Unabhängigkeit des Kalifats bedroht ist, und der ganze Islam steht sich dagegen zur Wehr. Die indischen Mohammedaner voran. Gegen die Ansicht, die Türkei aufzuheben und das Kalifat zu einem politischen Machtmittel zu machen, von dem jedoch nur England Nutzen zöge und nicht seine Verbündeten, hat sich eine islamische Bewegung erhoben, in der Mustafa Kemal nationaltürkische Erhebung von Arabien, Persien und vor allem Britisch-Indien mächtig unterstützt wird. In Vorderasien verdrängt sich der Gegensatz zwischen Griechen und Muslimen, in Syrien und weiter südlich der Gegensatz zwischen Franzosen und Engländern, den Hochsch in dem erwähnten aufschlußreichen Aufsatz besonders behandelt. Frankreich hat seit Jahrhunderten hier namentlich handelspolitische Interessen, Syrien ist ein Gebiet französisch-italienischer Einflüsse. Jäh hält Frankreich daran fest, obwohl es wirtschaftlich übermäßig viel hier gar nicht erreichen kann und durch sein arabisches Kolonialreich mehr als anderwärts beschäftigt ist. Es hat das Land durch England allein erobern lassen, es hat sich von England durch dessen Handelspolitik überlisten lassen, und England wird in diesem Spiel um Syrien Frankreich gegenüber auch sicher Sieger bleiben. Aber auch England wird hier Schwierigkeiten zu überwinden haben, wenn die Unabhängigkeitsbewegung Kemal mit der arabischen Unabhängigkeitsbewegung zusammenschließt, die es mit seiner Politik im Hedschas und in Syrien selbst erweist hat. In Syrien wie in Palästina wirkt bereits der großarabische Haß gegen die Hauptamiranten für England war ja Arabien und Mesopotamien, auf dessen Eroberung und Verwaltung man bei allen bitteren Erinnerungen an den sehr kostspieligen und wenig glücklichen Versuch ist. England selbst will sich die Bezirke von Mosul, Bagdad und Basra (2 Millionen Einwohner), also das eigentliche Mesopotamien, als Kolonialgebiet reservieren. Aus dem übrigen soll auf der Grundlagedes Hedschasgebietes (2 Millionen Einwohner) ein großarabisches Reich unter osmanischer Protektion entstehen, dessen Ansprüche mit anderen Wünschen stark kollidieren, die Ägypten und Tripolis geben und die Araber Äthiopiens und Afrikas in einem Staat vereinigten wollen. Im Augenblick ist es weniger bedenklich, daß die einzelnen Teile des arabischen Lebensgebietes wenig Gemeinschaft haben, daß z. B. Yemen mit seinen 7 Millionen Einwohnern den König von Hedschas nicht anerkennt, und daß die Araber Jählichkeit und Verfaß auf einem selbständigen Kulturstaat erst erwiesen müßten. Wichtig ist, daß England wegen seines Kampfes gegen die Türken und Deutschland den Heerhaß der Araber gegen die Türken auf alle Weise begünstigt hat, daß es deshalb am 24. Oktober 1915 selbst ein unabhängiges arabisches Reich anerkennt und das Recht der Selbstbestimmung für die Araber wiederherstellen und preisgibt hat, das sich nun gegen seine eigenen Ziele und Interessen richtet. Auch hier haben wir eine Unabhängigkeitsbewegung, einen Zustand, der in Konkurrenz mit der deutschen Kultur steht, der in Damaskus die Lage unheimlich macht und schließlich mit Mustafa Kemal Verbindung gewinnt. Die Araber wollen nicht mit den Türken zusammen in einem Staat leben, aber sie wollen mit ihnen gemeinsam gegen England für ihre Unabhängigkeit aufstehen, denn sie wollen die osmanische Herrschaft noch weniger. So steht England trotz seiner großen Erfolge vor erheblichen Schwierigkeiten und Finsternissen. — Hochschs Darstellung war noch eher durch die Entwicklung zu erkennen, die die besondere Frage nach Konstantinopels Zukunft in den letzten Monaten hervorgerufen hat. Lloyd George hatte durchgedacht, daß der Einfluß der türkischen Regierung nach Ägypten, nach Persien oder Konstantinopel verlegt werde. An ihre Stelle wären religiös-sittlich die Griechen, militärisch-politisch die Engländer ohne jede Zustimmung durch Mandate oder internationale Kommissionen getreten. Aber über diesen Vorschlag hat sich heftiger Streit erhoben. Die Türkei sprach sich auf türkische gegen eine solche Stellung der Griechen aus, auch die Franzosen waren Gegner. Wie sollte denn diese Millionenstadt verwaltet werden? Könnten sich die Mohammedaner den Verlust der Hagia Sophia gefallen lassen? Und so wird es wohl jetzt auf die von Frankreich vorgeschlagene Lösung hinauskommen, den Sultan in

Konstantinopel zu belassen und die Meeresengen unter Schleitung der Befestigungen einer internationalen Kommission zu unterstellen, so daß also das nationalökonomische Gebiet in Vorderasien einschließlich Konstantinopels und wohl auch des Bezirks von Adrianopel selbständig bleiben würde. Das ist eine Niederlage der ganz schwarzen Politik, die namentlich Lord Curzon vertrat. Hochsch urteilt faßlich: Am besten militärischen Erfolge Englands, das namentlich in der Orientpolitik mit langen Zeiträumen ruhen würde diese Lösung nur etwas ändern, wenn der Völkervertrag Pederung genähme; sonst bleibt in dieser oder jener Form die härteste Seemacht doch für Konstantinopel, die Meeresengen und das Schwarze Meer der entscheidende Faktor, und das ist heute England. Mag sein; gleichwohl ist das Ergebnis: der alte türkische Staat ist zerfallen, aber die Türkei wird zur Abgrenzung der Welt weiter leben und ein selbständiger Staat bleiben.

Die Auslieferungsfrage.

Londoner Besprechungen vor der Entschliessung.

Mz. London, 11. Febr. (Drahtbericht.) „Daily Telegraph“ meldet: Das Kabinett wird, bevor es in der Debatte über die Auslieferungsliste eine Entscheidung trifft, zuerst mit M. L. L. und M. L. L. konferieren.

Rundgebungen und Proteste.

Mz. München, 11. Febr. Mit einstimmiger Beschlossenheit protestierte der bayerische Landtag in seiner gestrigen Sitzung gegen das Auslieferungsgesetz der Entente. Unterhalb der Landtagsabteilung nahm zu Beginn der Sitzung Präsident Schmidt des Wort zu einer Erklärung, an deren Schluß es heißt: Wir wollen vor der Welt im Bewußtsein unseres Rechts erklären: Mit der Regierung des Reiches und des Bundes unter uns einig und geschlossen, das Volk den Angehörigen zu: Unerschütterlich ergreifen wir ihr nicht! Das deutsche Volk wehrt sich gegen die doppelgängerischen Parteien und die Völkerverdränger, die die Entschliessung gegen die Auslieferung an. Die Unabhängigkeit geben eine Erklärung ab, die sich ebenfalls mit der Auslieferung nicht zu verhalten erklärt, aber scharfe Angriffe gegen die noch ihrer Auffassung auf deutscher Seite befindlichen Urheber des Krieges enthält.

Die Völkerverdränger wehren sich gegen den deutschen Völkerverdränger.

Mz. Paris, 11. Febr. Die Völkerverdränger hat das Verlangen der deutschen Regierung, einen Aufbruch zu Völkerverdränger zu verhindern, als gegen den Völkerverdränger Vertrag verstoßend abgelehnt. Dieser Beschluß hat auch Geltung für die österreichische Regierung.

Die englische Thronrede.

Mz. London, 10. Febr. (Drahtbericht.) Der König eröffnete heute persönlich das Parlament. Seine Rede nahm Bezug auf die Ratifikationen des Friedensvertrages mit Deutschland und die bevorstehende Ratifikation der Verträge mit Österreich und Bulgarien und drückte die Hoffnung auf einen baldigen Friedensschluß mit Ungarn und der Türkei aus. Dann leitete er in der Rede weiter: In einer Anzahl von Sätzen, die vor kurzem in London und Paris stattfanden, wurden die ausgedehnten Beziehungen, die mit allen unseren Alliierten bestehen, festgestellt. Weiter wird in der Rede der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß in der abendlichen Krise bald eine Lösung erzielt wird, und erklärt, daß es unerlässlich sei, nach der Friede und normale Zustände im Wirtschaftlichen Osteuropas und Rußlands wiederhergestellt werden. Großbritannien und Frankreich näherten sich mit raschen Schritten der Stabilität und der Wohlfahrt. Alle Klassen müßten jedoch fortfahren, sich an dem Werke des Wiederaufbaues zu beteiligen. Die Lage in Irland erzeuge ernste Besorgnisse. Die Bill für eine bessere Regierung dieses Landes werde unverzüglich eingebracht. Die Rede kündigte dann Maßnahmen, betr. die Verschärfung gegen die Erwerbslosigkeit sowie die Regelung der Arbeitszeiten, Mindestlohn und Bestimmungen gegen das Dumping, an.

W. T. B. Amsterdam, 11. Febr. (Drahtbericht.) Die Thronrede aus London gemeldet wird, sagt der König bei Eröffnung des englischen Parlaments u. a. nach, er habe infolge der Verdrängung des Kriegszustandes mit Deutschland und seinen Vertretern nach Berlin entsandt, der dort als Geschäftsträger fungieren sollte. Er sei im Begriff, den deutschen Vertreter am Hof von James zu empfangen. So lange in Ostereuropa Kriege und unregelmäßige Verhältnisse herrschen würden, würden weder die Kosten des Lebensunterhaltes herabgesetzt noch der Welt die Wohlfahrt des Friedens wiederhergestellt werden. Der König drückte seine Freude darüber aus, daß die Preise für Lebensbedürfnisse in England beträchtlich gesunken seien als anderwärts.

W. T. B. Amsterdam, 11. Febr. (Drahtbericht.) Der „Telegraph“ meldet: Nach der Debatte im Unterhaus über die Thronrede gab der Minister des Äußeren Lord Curzon eine ausführliche Erklärung über die Lage im Ausland, in der er über den Völkerverdränger, die Haltung Amerikas und der Vertrag mit der Türkei sprach. Er sagte mit, daß der Krieg, trotz der Haltung Amerikas gegenüber dem Völkerverdränger, nicht von der Regierung verlangt sei. Lord Curzon sagte jedoch, daß er Gerechtigkeit für seine Aktion dankbar sei. Er sei mit großer Befürchtung über die Lage im Osten erfüllt. Die Abreise nach dem alliierten Völkerverdränger zur Bekämpfung des Krieges sei in ihren Folgen sehr enttäuschend und hindernd gewesen, und ohne ein entsprechendes Urteil zu fällen, lege er doch Nachdruck darauf, daß dies eine Warnung gegen Versuche sei, in Zukunft ähn-

liche Fragen auf neue Art zu Papier zu bringen. Ein engerer Zusammenarbeiten mit den Alliierten, vor allem mit Frankreich, sei notwendig, da Frankreich und England die natürlichen Wächter des Schicksals des nahen Ostens und Mittelostens seien. Lord Curzon sprach die Hoffnung aus, daß keine Aktion von einer der interessierten Parteien zugelassen werden solle, die der ehelichen Bestimmung und dem freundschaftlichen Zusammenwirken, das alle besetzen müsse, Schaden könnte.

Ein Rede Lloyd Georges.

W. T. B. London, 11. Febr. (Drahtbericht.) Im Unterhaus behandelte Lloyd George bei der Debatte über die Thronrede die Thronrede in der Hauptsache Fragen innerer Art. Er beantwortete die Kritik Adamsons und Mac Innes und wie darauf hin, daß das Budget 1919/20 günstig ausfallen werde. Er nahm Bezug auf seine Erklärungen über die Lage in Europa bei der Behandlung der liberalen Amendements, in denen die Änderung des Friedensvertrages gefordert wird und beschränkte sich bei seiner Erklärung über die auswärtigen Angelegenheiten auf Rußland. Lloyd George verteidigte die russische Politik der Regierung und legte Nachdruck darauf, daß Europa nicht wiederhergestellt werden könnte, bevor die russischen Dispositionen nicht wieder zur Verfügung kämen. Er wies auf die Wichtigkeit anderer politischer Abstinenz hin und erklärte dann, es sei denklich, daß der Völkerverdränger nicht durch Willkür vernichtet werden könne. Es bestehe keine Regierung, die bereit sei, für ganz Rußland zu sprechen. Der einzig überlebende Weg sei, Rußland durch den Handel zu retten, was beruhigenden Einfluß haben würde und mehr als jeder andere Maßstab die Genußsamt und Stabilität der Völkerverdränger ausstrahlen würde.

Meinungsverschiedenheiten zwischen Lloyd George und den Konservativen.

Mz. Amsterdam, 11. Febr. Der Parlamentsberichterstatter der „Westminster Gazette“ ist der Ansicht, daß Lloyd George nach einer günstigen Gelegenheit ausbricht, um das Parlament aufzulösen und einen neuen Ruf an das Land zu richten. Die Meinungsverschiedenheiten zwischen Lloyd George und der konservativen Partei betreffen sich dadurch.

W. T. B. Amsterdam, 11. Febr. (Drahtbericht.) Die „Times“ schreibt zu Lloyd Georges Rede, die Nation habe aufgebirt, ihn und seinen Anhängern Vertrauen entgegenzubringen. So sehr auch Versuchen verschiedener politischer Richtungen in fundamentalen Fragen anderer Meinung seien als Asquith, so wolle man ihm doch wieder im Parlament sehen. Man hoffe, daß die Wähler von Rußland dort: allseitig gebaute Hoffnung nicht enttäuscht werden. Diese Äußerung des Blattes ist ausfällig, wenn man bedenkt, daß der Fall Asquith in seiner Erklärung durch Lloyd George im November 1916 dramatisch das Werk der von der „Times“ geführten Fehde war.

Die Politik Österreichs.

Mz. Wien, 11. Febr. (Drahtbericht.) In Baden bei Wien hielt Staatskanzler Renner eine Rede, in der er u. a. ausführte: Um die Staatsfinanzen wieder in Ordnung zu bringen, müßten in der Vermögensabgabe noch viele andere Änderungen hinzutreten. Österreich sei auf das Ausland angewiesen. Seine Redewendung, daß Österreich seinen Blick nach dem Westen wenden müsse, sei nicht nur eine Konstatierung, denn der Blick nach dem Osten habe jetzt Österreich nicht. Es wäre aber fahrlässig, allzuviel vom Westen zu erwarten, da der Westen jetzt sehr unter Währungschwierigkeiten leide. Anreizes dieser sorglosen Situation und angesichts der Tatsache, daß der Aufschlag jetzt nicht vermindert werden könne, müsse Österreich den Weg der Verständigung mit den nächsten Nachbarn, der Tschechoslowakei sowie mit den Völkern im Süden suchen. Nach Erreichung dieser Verständigung wolle sich Österreich auch mit den westeuropäischen Regierungen ins Einvernehmen legen.

Neue Pläne für den Wiederaufbau Österreichs.

W. T. B. Haag, 11. Febr. (Drahtbericht.) Der „Nieuwe Courant“ meldet dröhnend aus London, daß die britischen und österreichischen Kaufleute neue Pläne für den Wiederaufbau Österreichs und anderer Teile des österreichischen Reiches besprochen. Es wurde der Vorschlag gemacht, eine korporative Organisation einzuführen, die von der Regierung abhängig sei. Die Pläne nach Österreich tendieren und den Verkauf sowie die Ausfuhr der österreichischen ungarischen Produkte regeln. Zu diesem Zweck soll eine Gemeinschaft von Bankiers, Kaufleuten und Fabrikanten gebildet werden.

Finnland und Rußland.

Mz. Kopenhagen, 10. Febr. „Erling“ meldet aus Kopenhagen: Der Minister des Äußeren gab in einer Rede in Schweden eine ausführliche Übersicht über die auswärtigen Angelegenheiten Finnlands. Er sagte: Wenn wieder das Meer umgeben wäre von einem neuen russischen Angriff auf Finnland, so hat Finnland in den letzten Jahren nicht verläßt, sich auf diese Möglichkeit vorzubereiten. Finnland hat ein Meer, das im gegebenen Augenblick seine Pflicht tun wird. Wir glauben, daß Finnland als der Verteidiger der westeuropäischen Zivilisation nicht allein stehen wird. Wir fühlen, daß wir nicht gezwungen sind, jedes Friedensangebot von Rußland anzunehmen. Wir können uns nicht denken, daß die ganze übrige Welt sich gegenüber Rußland entgegenkommend zeigen wird, aber daß wir allein stehen werden in unserer abweisenden Haltung. Wir können keinen Teil unseres Gebietes oder unserer Gewässer an Rußland abtreten. Wir brauchen den Streifen der Gänzschiffe, den wir früher gehabt haben, und auf den wir ein Recht haben als Erlaubnis für den Landesteil, der von einem halben Jahrhundert vom russischen Ufer abgetrennt wurde. Keine rechtlich denkende russische Regierung wird sich dem widersetzen, daß die finnische Ostgrenze in Übereinstimmung mit dem Selbstbestimmungsrecht der Völker ein Stück weiter nach Osten verlegt wird. Es wird Rußland genug bleiben für das große russische Volk, um zu leben und sich zu entwickeln.

Das Spitzbergen-Abkommen.

W. T. B. Paris, 10. Febr. (Drahtbericht.) Das Abkommen bezüglich Spitzbergen, das gestern im Ministerrat des Äußeren unterzeichnet worden ist, garantiert Norwegen die volle und uneingeschränkte Chasse

Es soll über den Witzel, es lässt den Angehörigen der vertraglichen...

Wilson und House.

Von hat über den wahren Charakter Wilsons auch heute noch sein klares Bild, obwohl über den Präsidenten der Vereinigten Staaten im vergangenen Jahre öftlich im meisten in allen Blättern der Welt geschrieben worden ist.

Deutschland.

Die Kapitalertragssteuer.

Das Kapitalertragssteuergesetz soll nach dem Beschluss des Reichstages in erster Lesung am 1. April 1920 in Kraft treten. Wenn, was angenommen werden darf, die Reichsversammlung dem Ausführenden beizustimmen wird, unterliegen also ab dem 1. April 1920 und später fällig werdenden Kapitalerträge einer vierprozentigen Steuer.

Der Reichswirtschaftsrat zum Ernährungs-Wirtschafts-Plan.

Der Reichswirtschaftsrat beim Reichswirtschaftsministerium beschäftigte sich am Samstag mit dem von der Ernährungsabteilung des Reichswirtschaftsministeriums aufgestellten Wirtschaftsplan für das Gesamtjahr 1920.

auf weiteres notwendig ist. Im allgemeinen war man sich darüber einig, dass der Gaser in die Zwangsverwertungsanstalt wieder einbezogen werden muß.

Industrie und Reichswirtschaftsrat.

W. T. B. Berlin, 11. Febr. (Drahtbericht.) Der Berliner Politischen Redaktionen" zufolge beschloß der Reichswirtschaftsrat die deutsche Industrie, den Reichswirtschaftsrat nicht zu beschicken, wenn die Art der Zusammenkunft nach den Beschlüssen des Reichsrates bestehen bleiben soll.

Die Freistellung für das nächste Wirtschaftsjahr.

Br. Berlin, 11. Febr. (Drahtbericht.) Am nächsten Sonntag werden hier die Landwirtschaftsminister oder Vizepräsidenten zu einer Beratung über die Freistellung für das nächste Wirtschaftsjahr zusammenzutreten.

Der Prozeß Erzberger-Heßlerich.

Mz. Berlin, 10. Febr. In der heutigen Sitzung des Prozeßes Erzberger-Heßlerich wurde der Fall Berger als gültig erklärt. Erzberger erklärte als Zeuge, daß er zum Schiedsrichter in den Streitigkeiten der Tischlereiwerkstatt Berger und den Endbüchsen der Gesellschaft bestellt worden sei.

Die Verkehrsstörungen im Osten.

Mz. Tansig, 11. Febr. Der Verkehrsverkehr, der zeitweilig über die Strecke Dirschau-Danzig-Stolp geleitet wird, kann vorläufig nicht wieder über die Strecke Dirschau-Königsberg verkehren, angeblich, weil das Einverständnis der polnischen Eisenbahnverwaltung nicht vorliegt.

Die Kammer Oberhiesien.

W. T. B. Berlin, 11. Febr. (Drahtbericht.) Das General-Kommando des 6. Armeekorps teilt mit, die Kammer der Gene 2 des Abkommensgebietes in Oberhiesien (Oprein) ist ohne Zweifel aufgelöst. Die militärische Kammerung von Oberhiesien ist damit beendet.

Der Achtstundentag der Beamten.

Ein Aufruf des Deutschen Beamtenbundes. Der Deutsche Beamtenbund erläßt einen Aufruf an die deutsche Beamtenschaft, in dem gesagt wird, daß die unangenehmen Gehalts- und Lohnforderungen als Folge der Preissteigerungen der unentbehrlichen Bedarfsgegenstände das Ziel nicht verfehlten, sondern es immer mehr verschärfen.

zielt und die Wirtschaftslage des deutschen Volkes von jedem einzeln an die Spitze seiner letzten Kraft fordert, wollen auch wir nicht zurückweichen. Wohlan denn! Wir sind zur letzten Tat bereit!

Abmarsch vom Radikalismus?

In der neuen Nummer der "Weltbühne" untersucht Friedrich Straßburg, der bekannte unabhängige Sozialist, die augenblickliche Kampfkraft der Radikalen von der äußersten Linken. Er kommt dabei zu der Überzeugung, daß die Ausziehungskraft des Radikalismus auf die Arbeiterklasse nachzulassen beginnt.

Die Streiks werden unterdrückt, die Versammlungen verboten, die Betungen und Flugblätter konfisziert, die intellektuellen Urheber der Bewegung als "Dämonen" hinter Schloß und Riegel gesetzt. Und der Erfolg? Von der Waffensucht nach links und der Radikalisierung der Massen ist so wenig wenig nachzugehen.

Das Bürgerium wird sich aber hüten müssen, aus der neuen, eritreischen Wendung der Dinge falsche Schlüsse zu ziehen. Es ist leicht, nach den Erfolgen des abgewählten Ministeriums der Regierung zu sagen, daß sie gut getan hätte, die "starke Hand" schon früher zu betätigen, um die daraufhin zu raten, auch im Falle im Innern wie die Polizei der rückfälligen Unterdrückung unheimlicher politischer und wirtschaftlicher Strömungen zu empfehlen.

Es kommt nun darauf an, die enttäuschte Masse mit dem Lauf der Umwälzung zu versöhnen und sie zu willigen Mitwirkern am Aufbau Deutschlands zu machen, die dazu ihre Arbeitskraft und ihre Arbeitsfreude nicht bloß unter dem Zwang desokratischen Bestimmungen und einer Disziplin zur Verfügung stellen, sondern in freier Disziplin und Schwelgereude. Dazu gehört, daß wir in Zukunft auch weiterhin eine aufrichtige, vollständige und demokratische, soziale Politik auch in der Wirtschaft und ihren Betrieben treiben.

Ausland.

Österreich.

W. T. B. Lebensmitteldemonstrationen Prag, 11. Febr. (Drahtbericht.) Nach hierher gelangten Nachrichten kam es heute nachmittag in Leoben zu Lebensmitteldemonstrationen. Die Gendarmen waren gezwungen, von der Feuerwaffe Gebrauch zu machen, wobei zwei Personen getötet und mehrere verwundet wurden.

Frankreich.

W. T. B. Die Jahresschiffe 1920. Paris, 11. Febr. (Drahtbericht.) Der Kriegsminister brachte in der Kammer einen Antrag ein, die Jahresschiffe 1920 in zwei Gruppen einzuteilen und verlangte für diesen Antrag die Dringlichkeit, um die Jahresschiffe 1918 entlassen zu können.

(W. Fortsetzung.)

Kochgesch. verboten.

Die Werft.

Roman von Albert Petersen.

Noch einmal nahm er seine ganze Kraft zusammen. Und — und — Himmel, — es gelang, — die Mädchen gestalt lag im Boot. Wieder holte er tief Atem. Ein Satz, — und dann war auch er gerettet. Und der Gedanke schien ihm alle Kraft wiederzugeben.

„Gott sei Dank“, entfuhr es ihm. Ein Lächeln überzog das blaue, hübsche Gesicht, an dessen weißer Stirn blaue-schwarze Locken lebten. „Wohin darf ich Sie bringen?“ fragte Jan, in die Klemmen greifend.

„Wohin darf ich Sie bringen?“ fragte Jan, in die Klemmen greifend. „Wohin darf ich Sie bringen?“ fragte Jan, in die Klemmen greifend. „Wohin darf ich Sie bringen?“ fragte Jan, in die Klemmen greifend.

Gehorsam trotzte der Hund neben ihnen her auf dem Hofplatz kam gerade ein hochbeladener Heuwagen an.

Der Knecht und die hoch oben liegenden Mägde machten höchst erstaunte Gesichter, als das Paar näherkam. Aus dem Hause, das haubtartig mit scharfen Ecken und hohem Dach gebaut war und an dessen Front sich eine Reihe alter Bäume entspann, trat eine wichtige Männergestalt mit langem roten Vollbart.

„Nanu?“ — „Herrlich!“ — da schlag dich der Teufel drein — „Wädel!“ — und mit einer Beschleunigung, die bei seiner Leibesfülle sehr bemerkenswert war, kam er auf die beiden zu und redete zugleich auf das Mädchen ein. „Aber — aber — Kessa — Theresia — was bedeutet das?“ — „Kind bist ins Wasser gefallen?“ — „Es wird dir doch nicht schaden?“

Und der große Mann neigte sich mit geradezu rührender Sorge zu der zierlichen Tochter nieder. Kessa hatte längst ihre Munterkeit wieder gewonnen. Lachend antwortete sie. „Ja, Vater, bald wäre das unfreiwillige Bad — puh, das reine Moorbad — mein letztes gewesen. Aber dieser Herr —“ Sie wandte sich zu Jan hin, schenkte ihm vorstellend zu wachen, und ihr fiel ein, daß sie gar nicht seinen Namen wußte.

„Cornils“, sagte er schnell. „Also Sie haben meinen lieben Söselin gerettet. Mit eigener Lebensgefahr — ja, ja, ich sehe es. Widersprechen Sie nicht. Hamkens ist mein Name, und der wilde Kader da, meine Tochter Theresia.“ Mein Einziger und nun marisch rein in die gute Stube. Das heißt, Kessa, Du wirst dich wohl erst zu einem Glanz und neuer Schönheit herrichten wollen. Und Sie — na, erstmal kriegen Sie 'n Anzug und so weiter von mir. Wird ja allerdings sein müssen, haha —“ und der Hofmeister sah lieblos auf seinen Bauch, „aber ein Wädel muß Ihre Gladafchen waschen. Nun los. Wenn Sie wieder hoffähig sind, ist der Grog fertig.“

In reiner Wädel- und trockenem Anzug sah Jan nachher mit dem Hofmeister in der geräumigen Stube, deren gediegene Mahagonimöbel mit den dicken Polsterungen und weichen Kissen nicht wenig an Behaglichkeit des Zimmers beitrugen. An den Wänden hingen in schmalen Rahmen Ephotografien und Photographen. Einiges Sonnenstrahlen waren durch das Laubwerk der Linden herabgehangen, und die alten Korngahener Porzellantassen glänzten auf dem Parquet.

„Haha, ich bemerkte, daß Sie nicht erst mich und dann die Kessa erlitten anfahren, als könnten Sie nicht glauben, daß wir Vater und Tochter sind“, und Hamkens löste in dem dampfenden Grog, „ja, das hat sie von ihrer Mutter, deren Vater ein Ungar, damals Anno 68 mit nach Schleswig-Holstein kam und dann hier hängen blieb. Haha, ein reitendes Hängenbleiben, heiratete in den reichen Nachbarn ein. Er sollte es auch durch, daß meine Tochter den Namen Theresia erhielt — nach der alten Maria Theresia, die ja damals auch Königin der Ungarn gewesen ist. Passte mir nicht recht, und ich nahm mir vor: Wenn noch ein Junge kommt, der soll nach dem alten Friz getauft werden. Na, proßt.“

Jan wollte die G-Locherheit benutzen und brachte das Gespräch erst auf Christiansheim und seine Werft, dann auf Tording.

„Das Reß ist tot, seht Ihnen jeder, den Sie fragen“, meinte Hamkens, an seiner Argente lauernd. „Ich sage aber: Tording ist nur schintot. Reßli bloß 'n tüchtiger Decker, der den — na, sagen wir mal — Starktrampf löst.“

„Sie meinen?“ fragte Jan gekränkt. „Am Besten!“ — wenn da einer wäre, der die Tische holt und das Geld hätte um die Werft in Betrieb zu bringen. Herrlich, das soll mir doch mein gesunder Menschenverstand, was in Christiansheim geht, wird doch auch in Tording gehen, nicht wahr?“ Jan nicht lebhaft antwortete dann aber: „Ja, aber die Bahnverbindung —“ (Fortsetzung folgt.)

Erste Tailleurarbeiten
sofort gesucht.
Claassen, Friedrichstraße 7.

Für sofort
suchen wir eine tüchtige **erste Putzarbeiterin** die guten Geschmack besitzt u. selbständig arbeiten kann, bei hohem Gehalt für dauernde Stellung. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an **S. Wronker & Co., Frankfurt a. M. - West, Leipziger Straße 57.**

Gute Köchin sowie tücht. Hausmädchen
gegen gute Bezahlung u. Behandlung sofort gesucht **Gottfried-Kinkel-Straße 2.**

Für gutbürgerl. Haushalt (2 erw. Personen u. 2 Kinder) wird für bald wegen Verheir. d. i. **Älteres fleißiges Mädchen oder unabh. Frau** mit guten Empf. für Dauerstell. gesucht. Gutes Gehalt u. Verpfleg. Gr. Wäsche ausserhalb. Zu erfragen bei **Heinrich Gies, Ann.-Expedition, Wiesbaden, Rheinstraße 27.**

Buchhalter(in)
verfügt in Stenographie und Schreibmaschine, zum bald. Eintritt od. 1. April von spanisch-italischer Firma gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **W. 476** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann für Büro
und Lagerarbeiten per sofort gesucht. **Häheres Lohnangebot** **Strasse 2, 1.**

Für das städt. Böhmsamt wird ein **Techniker** mit abgeschlossener Vaugewerkschulbildung gesucht. Anstellung mit drei monatlicher Kündigung, jedoch mit Pensionsberechtigung. Einkommen bis zur neuen Gehaltstabelle 2600 Mark, steigend alle 2 Jahre um 180 Mark bis 4400 Mark, daneben Teuerungszulage nach staatlichem Vorbild. 1800 Mark davon sind jetzt schon pensionsberechtigt, sodass das Grundgehalt eigentlich 4400 bis 6000 Mark beträgt und das Gesamt-einkommen bei einem kinderlos Verheirateten im Anfang 7000 Mark. Meldungen mit begl. Zeugnisabschriften möglichen bis 25. ds. Mts. an den **Magistrat Wiesbad. (Rhein).**

Mehrere tüchtige Auto-Monteuere
für eine kleine Garage gesucht. Dieselben müssen mit dem Motorbau vertraut sein und alle Reparaturen ausführen können. Wohnung Sonntag von 10 und 12 Uhr vormittags **Sonnenberger Straße 33.** (Service automobil) **Mr. Secchi.**

Schweißer
tüchtiger, erfahrener Schweißer als Vorarbeiter sofort gesucht. Zeugnisse oder Papiere über bisherige Tätigkeit erforderlich. **Motor-Organisation Röhrling-Althel, Biersheimerweg, Troisdorferweg, F200a**

20 Kraftfahrer sofort gesucht.
Es kommen nur solche in Frage, die mit Zivilfahre schon von 1915 versehen sind. Zeugnisse oder Papiere über bisherige Tätigkeit sind Bedingung. Dauernde Stellung. **Motor-Organisation, Röhrling-Althel, Biersheimerweg, Troisdorferweg.**

Hausbursche gesucht.
August Engel, Lannusstraße.

Junger Kaufmann
pers. tücht. Buchhalter, flotter Korrespondent, Antz. u. Masch. wasserscheiter, wünscht sich zum 1. April 1920 in selbständige Stellung zu veränderen. Best. Anerbieten unter **W. 478** an den Tagbl.-Verlag.

Injungen-Aquifiteur, seit 1912 in Adreßbüchern, erkl. Sanitätsblätter und Reichsblättern tätig, sucht baldigst feste Anstellung. **Albrechtstraße 9, Zim. 22.**

Vermietungen
Läden u. Geschäftsräume.
Al. Raum als Lager, a. a. Möbeln, elektr. u. verm. N. d. R. 8. 2.
Möbl. im Markt usw.
Möbl. Manjard. a. erw. Hansarb. a. sol. Verf. abzug. E. H. u. M. 442 Tagbl.-Verl.

Sofort beziehbar.
In der Nähe Wiesbadens ist in schön gel. **Villa 6-Zim.-Wohnung** für 1600 Mk. zu vermieten. Angeb. unt. **W. 478** an Tagbl.-Verl.

In schöner Lage am Rhein eine **Fremden-Pension** preiswert zu vermieten. Angebote unter **L. 475** an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche
Möblierte Villa
ca. 10 Zim., mögl. Parkviertel, auf 6 Monate zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter **W. 474** an den Tagbl.-Verl.

Deutsch. Kaufmann
sucht per sofort 2 oder 3 möbl. od. unmöbl. Zimmer u. Wohnküche od. Zentrum d. Stadt. Telefon-Nr. nicht erforderlich. Off. unter **W. 471** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer mit Küche
gesucht. Offerten unter **W. 470** an Tagbl.-Verl.

möblierte Wohnung
von 2 Zimmern, ein Salon, einem Speisezimmer und einer Küche. Off. erbeten an **Treasorier du 14ième Chasseurs, Cercle des officiers Carlson.**

2-Zim.-Wohnung
mit oder ohne Pension, in ruhiger Lage, mögl. Landhaus, in Wiesbaden oder Umgegend sofort od. spät. von einem Ehen. gesucht. Offerten unter **W. 471** an den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer
mit Stall für Pferde, evtl. neben Hausmüllerei, oder Sandorber. Offert. un. **W. 472** an d. Tagbl.-Verl.

2-3-Zim.-Wohn.
sof. oder 1. April. Anneb. an Kran **Willa, Bierdecker Straße 3.**

2-3-Zim.-Wohn.
mit oder ohne Pension, in ruhiger Lage, mögl. Landhaus, in Wiesbaden oder Umgegend sofort od. spät. von einem Ehen. gesucht. Offerten unter **W. 471** an den Tagbl.-Verlag.

2-4-Zim.-Wohn.
mit Küche per 1. April od. später von jungem kinderlos. Ehepaar. Nähe **Sonnenbrunn.** gesucht. Off. u. **W. 477** an d. Tagbl.-Verl.

4-5-Zimmer-Wohnung.
Angebote mit Preis an **Garnel L. Dolgen, Gartenstraße.**

6-7-Zim.-Wohn.
von Dauermiet. (Kontin.) von 4 erwachs. Personen zu suchen. Offert. u. **W. 473** an den Tagbl.-Verl.

1 oder 2 möblierte Zimmer
mit oder ohne Pension, mit Balkon. Offerten unter **W. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Wohlierte Wohnunoen.
Schlungenbad i. L.
Villa Prinz von Preußen. 1 möbl. Wohnun. mit Küche u. Nebenzim. an v. Näheres daselbst.

2 schön möbl. Zimmer
in aut. m. Hause. Off. u. **W. 476** an d. Tagbl.-Verl.

2 Räume
die sich als Büro und Lager eignen, per sofort zu mieten. Parterre- oder helle Souveränräume bevorzugt. Angenehme Mieter. Off. u. **W. 478** an Tagbl.-Verl.

Balmoral
Bierstraße 2, 3. möbliert. Zimmer sof. fr.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote
Zins 25 000 Mark
auf 1. zu 4 1/2% oder auf 2. Dns. zu 4 1/2% v. Selbst. oder per sofort oder spät. auszuweisen. Offert. mit näherem Ansehen unter **W. 466** an den Tagbl.-Verl.

50- bis 100 000 Mark
auf 1. oder auf 2. Dns. von Selbst. oder per sofort auszuweisen. Offert. u. **W. 466** an den Tagbl.-Verl.

100 000 b. 150 000 Mark
auf 1. Dns. oder v. Selbst. oder zu ähnlichen Bedingungen auszuweisen. Offert. u. **W. 463** an den Tagbl.-Verl.

1200 Mark
gegen beste Sicherheit und höchste Zinsen nur von Selbst. oder per sofort. Offert. u. **W. 476** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Ein Büro mit Lagerraum
in guter Lage der Stadt per sofort gesucht. Off. unter **W. 4181** an Ann.-Exped. **Wagner Verlag, anhalt A.-G., Mainz.**

Ad. Laden
mit 1-2 Zimmern, gleich neben dem Lager, für sof. zu mieten od. udt. Offert. u. **W. 475** an den Tagbl.-Verl.

Wir suchen mit Licht im Zentrum der Stadt
2 Räume
die sich als Büro und Lager eignen, per sofort zu mieten. Parterre- oder helle Souveränräume bevorzugt. Angenehme Mieter. Off. u. **W. 478** an Tagbl.-Verl.

2 Räume
die sich als Büro und Lager eignen, per sofort zu mieten. Parterre- oder helle Souveränräume bevorzugt. Angenehme Mieter. Off. u. **W. 478** an Tagbl.-Verl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Laden
in verkehrreicher Lage, mit kleinem, Pa. erbaum für sofort oder später zu mieten gesucht. Offert. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Garage
für 6-8 Wagen, mögl. Hof mit Werkst. auf sofort zu mieten gesucht. Offert. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

2 Räume
die sich als Büro und Lager eignen, per sofort zu mieten. Parterre- oder helle Souveränräume bevorzugt. Angenehme Mieter. Off. u. **W. 478** an Tagbl.-Verl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Immobilien
Villa, nahe Kurhaus, 10 Zimmer, für 140 000 Mark zu ver. Off. u. **W. 477** an den Tagbl.-Verl.

Villa im Kerotal
zu kaufen gesucht. Off. u. **W. 449** an den Tagbl.-Verl.

Einfamilienhaus
(Villa), modern, m. Gart. in oder Nähe von Kreisb. d. R. Frankfurt am M. **Seidelberg, Tübingen, B.-Baden, Wiesbaden**, sofort oder zum 1. April zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. **W. 475** an den Tagbl.-Verl.

Kleines Landhaus
in Nähe Wiesb., bei hoher Anzahl, zu kaufen gesucht. Off. u. **W. 475** an den Tagbl.-Verl.

Hausbesitzer!
Selbstverleihen, suchst Geschäft? oder best. Rentenhaus in guter Lage gegen hohe Anzahl, zu kaufen. Off. u. **W. 471** an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe
Private-Verkäufe
Weißwaren- und Stoffgeschäft
prima, in schöner Stadt **Werners Land u. Ackerland** (Landschaft), 700 Hektar, wegen Wegfalls zu ver. **Erbschaft 80 bis 100 Hektar, K. Hoffmann, Eiser Straße 43, Post.**

Gutes Zug- u. Laupferd
für jedes Fuhrwerk per mittelstärker Wallach zu verkaufen. **Abd. Gies, Biersheimerweg.**

A pendre
Chienberger avec petit de 2 mois. **Colleur Paul, Grabenstraße 6.**

Schöner schwarzer Hund
11 Wochen alt, preiswert zu ver. **Arzt, Ederstr. 21b.**

Schöner Spitzhund
110 Monate, zu verkaufen. **Waldstraße 98.**

Halbwachsende Hasen
ar. Rasse, Etid 10 Wk. zu ver. **Kramer, Biersheimerweg, Nr. 89 im Garten.**

Gold. h. Uhr
(f. Liebhaber), Standuhr **Jacobi, in Goldschm. Damm, Kurhaus mit Idealhaus in activer, **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.********

Grauer Straußfeder- u. Finkenfedern, sowie **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.****

Echt japanische ff. Tee-Service
Tee- und Kaffeetassen, **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.****

Pelz-Garnitur
Modisch zu verkaufen. **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.****

Damen-Gelepelzjacket
u. **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.****

Gelegenheits-Kauf!
Verkauf, **Waldstraße 18, Dr. **Waldstraße 18, Dr.****

Herrsch. Besingung
in der Nähe Wiesbadens oder Rheingau zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 476** an den Tagbl.-Verlag.

Seal-Mantel
mit Klettverschluss, Regen- u. Windabweisend, elegant, weiches, warmes Material, mit Klettverschluss, neu, preiswert zu verkaufen. Auguststr. 10, 11, 12, nachmittags 2-4 Uhr. Redert, Ginnheim, Eintrachtstr. 5, 1.

Ein 150 Weet großer **Pelzjack mit Wuff** für Reise u. Autofahren geeignet, sofort zu verkaufen. Friedrich-Rohbaustr. 16, 1. Eise, Wollentisch, sehr schön, zu verkaufen. Kanalstr. 7.

Wollentisch, (Kraunert), Kinder, (Zirkel) bill. Kleiderstr. 27, 1 links.

Wollentisch für Mädchen von 5-13 J. zu verkaufen. Dornstr. 14.

Dornstr., dunkelrot, Atlas, einmal getragen, zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Eleg. Carmen-Kostüm
3-Gütl. Anz. Schellenbrina u. Sch. Kostüm bill. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Anz. (sch. feid. Blau, Dornstr. (45) sofort zu verkaufen. Weidert, Friedrich-Rohbaustr. 10, 1.

Chiffon-Bluse (40), dunkelrot, mit neu zu verkaufen. Friedrich-Rohbaustr. 10, 1.

Schöne, Anz. (sch. Blau, Dornstr. 5, 1. Eise, Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Sch. D. Indikat, neu, preiswert zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Neuer Damen-Mantel u. ein Kostüm, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Trad. m. Weste
Sch. d. Weste, mit. H. d. Weste, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Trad. m. Weste, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Trad. m. Weste, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot
für das Alter von 10 bis 14 Jahren billig zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot
für das Alter von 10 bis 14 Jahren billig zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot
für das Alter von 10 bis 14 Jahren billig zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot
für das Alter von 10 bis 14 Jahren billig zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ed. An. Paletot, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d.
zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gebr. Winterle n.m. n.d., zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
1 Lastauto-Anhänger (2radrig), eine Feldkiche (komplett, mit emailliert. Kessel), sehr geeignet für Landw. r. u. Cafes usw. 1 Dach, 2x3/4 m (Feder u. Nut) mit Zinkblech gedeckt, geeignet für alle Zwecke Backes & Krämer Schulberg 17. Tel. 1587.

Zu verkaufen
Abler-Damenrad mit guter Verjüngung zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen
Ein a. Herren-Rad mit Verjüngung, Torve-Verjüngung u. Latex für 100 Mk. zu verkaufen. Dornstr. 5, 1.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schwarzer Oerz, auf erhalten, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Mahag.-Schlafzimmer
naturhol. großer Mahag. Schlafzimmer mit feinsten Antiken, sowie eine neue Mahag. Tischlampe zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Konzert-Flügel
mit Pianola und 300 Walzen umfassendster sofort zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Stollwertbilder-Gammlung
zu verkaufen, Album 1-14, komplett, in tadellosem Zustand. Angebote erbitet. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Berliner-Auto
Abler, 7/17 P.S., 4 J., fahrbereit, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen:
1 stehende, doppelwirk. Nierenpumpe, ca. 33 cm fündliche Leistung; 1 liegende, doppelwirkende Nierenpumpe, ca. 70 cm fündliche Leistung, gebraucht, aber tadellos erhalten. F 122. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Kaufgesuche
Nach 2 Reitern gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Pferde
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Quecksilber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Brillant
1-2 Karat, schlechtes, b. Privatdame gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Großer Ankauf
von Platin per Gramm 160-200 Mk. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Platin
per Gramm 160-200 Mk. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Diwan
prima Modell, naturhol. Klüden-Gestaltung, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Konzert-Flügel
mit Pianola und 300 Walzen umfassendster sofort zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Stollwertbilder-Gammlung
zu verkaufen, Album 1-14, komplett, in tadellosem Zustand. Angebote erbitet. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Berliner-Auto
Abler, 7/17 P.S., 4 J., fahrbereit, zu verkaufen. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu verkaufen:
1 stehende, doppelwirk. Nierenpumpe, ca. 33 cm fündliche Leistung; 1 liegende, doppelwirkende Nierenpumpe, ca. 70 cm fündliche Leistung, gebraucht, aber tadellos erhalten. F 122. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Kaufgesuche
Nach 2 Reitern gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Pferde
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Quecksilber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Brillant
1-2 Karat, schlechtes, b. Privatdame gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Großer Ankauf
von Platin per Gramm 160-200 Mk. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Platin
per Gramm 160-200 Mk. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gold- u. Silber
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Schreib-Sekretär
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Ronditorei u. Café
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Büromöbel
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Rassenschranz
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Eiserne Gartenstühle
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Woll- u. Hochhaarnitz
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Nähmaschine
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zu kaufen gesucht
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Holzlehre
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gutes Klavier
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Holzlehre
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Gutes Klavier
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Holzlehre
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Alt-Messing Kupfer, Zinn Zint, Blei
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Altes Eisen, Lumpen, Felle, Stridwolle, Knochen u. Metall
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Reiß, Feldstr. 17.
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Felle!
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Fische, Rant, Feldhasen, Ziegen
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

Zylinder
zu kaufen gesucht. Kleiderstr. 23, 3 r., 10-4.

